

Sibylle Vogt

Sperre läuft aus – Erste Ritte am Donnerstag



Am morgigen Dienstag endet die im Sommer bekannt gewordene Sperre gegen Jockey Sibylle Vogt. Bei einem im Frühjahr in Frankreich durchgeführten Dopingtest war die Reiterin positiv auf Kokain getestet worden. Die daraus resultierende Sanktion wurde rückwirkend im August ausgesprochen und auf sechs Monate festgesetzt. Grundlage für die Berechnung war der 25. Mai, seit diesem Datum führte Vogt keine Ritte mehr aus.

Mit Ablauf der sechsmonatigen Frist ist Vogt nun wieder rennberechtigt und soll bereits im Laufe dieser Woche in den Sattel zurückkehren. Für den Renntag am Donnerstag in Salon-de-Provence wurde sie bereits als Reiterin angegeben. Dort wird sie zweimal für Trainer Gordan Batistic reiten. Beide Pferde geben dabei ihr französisches Handicapdebüt. Wonder Boy tritt über 1800 Meter an, während Askari wie sein Trainingsgefährte in einem Dreijährigen-Handicap läuft, jedoch über 2400 Meter.

Ihren letzten Ritt absolvierte Vogt am 24. Mai in Mülheim. Ihre letzten Siege erzielte sie am 18. Mai in Köln, als sie mit Petit Marin den zur Listenklasse zählenden Ursula Rosendahl Preis und mit Mister Chi einen Ausgleich IV gewann.

Text: Galopponline vom 24.11.2025